



Pressemitteilung 3.Mai 2010

**Am Samstag, 8.5.2010 um 12 Uhr startet das Pilot- Projekt
SCHNITZING des Bildhauers Hendoc im Sinai-Park in
Frankfurt–Eschersheim.**

Ein knapp 4 Meter hoher Würfel in dessen Inneren ein 200 Jahre alter Eichenstamm steht, wurde bereits im Park aufgebaut und wird gerade mit Leinwänden verkleidet.



Diese dienen Graffiti-Sprayern als legale Fläche, die sich immer wieder erneuern kann. Somit ist der Würfel als unendliche, legale Graffiti-Wand zu verstehen.

Die auf wasserdichten Platten gemalten Bilder werden in den Stadtteilen Eschersheim, Dornbusch und Ginnheim im öffentlichen Raum ausgestellt, dauerhaft vermietet oder verkauft.

Bereits in dieser Woche werden die Sprayer Vincent Spielmann (talking-walls.de) und Helge Steinmann (bomber.de) einige Platten bemalen, um damit den qualitativen Charakter der Aktion zu unterstreichen.

Während der Malaktion werden talentierte Sprayer motiviert, ein Wort (keinen Namen) in den Stamm zu schnitzen, wobei das Schnitzing-Team um den Bildhauer Hendoc mit Kettensägen zur Seite steht, um große Brocken aus dem Stamm zu schneiden.

Am Ende der Aktion (25.7.2010) werden in den 3 Stadtteilen unzählige, hochwertige Graffitis an den Häuserwänden prangen und im Sinai-Park wird eine 4,5 m hohe Holzskulptur stehen, die die urbane Typografie der sog. Street-Art repräsentiert.

Das Projekt wurde bereits 2003 in Oberursel im Atelier Hendoc ausprobiert und 2004 mit dem Förderpreis für Kriminalprävention ausgezeichnet.

Das war zwar nicht gewollt, hat sich aber so ergeben...während des Projekts konnten die Ordnungshüter einen Rückgang illegaler Graffitis um 90% vermerken.

Nähere Informationen gibt es unter www.schnitzing.de oder unter 0172-81 55 550 (Mob Hendoc)

Projektbeschreibung

Grundsätzliches

Es handelt sich bei der Aktion um eine reine Kunst-Veranstaltung.
Das Ergebnis versteht sich als soziale Skulptur im Beuys'schen Sinne.

Hintergrund

Graffiti gibt es in Deutschland seit über 30 Jahren. Im Sommer 2000 startete der Künstler Hendoc sein erstes Schnitzing-Projekt im Palmengarten, an dem 13 Graffiti-Sprayer teilnahmen, die ihre Schriftzeichen in eine 4 t schwere Linde schnitzten. Die Plastizität der urbanen Typographie faszinierte Besucher und Betrachter ebenso wie Graffiti-Sprayer und die entsprechende Szene.

Sinn

Bei dem Pilotprojekt im Sinai-Park, soll die 3. Dimension der Buchstaben und anderer Inhalte der Street Art als Holzskulptur präsentiert werden.

Ferner bietet der Graffiti-Würfel eine unendliche, sich immer wieder erneuernde Fläche, um großformatige Graffitis entstehen zu lassen, die – auf Leinwänden gemalt- im Stadtgebiet aufgehängt werden.

Ziel

Ziel ist es, möglichst viele Sprayer aus Frankfurt und Umgebung an der Aktion teilnehmen zu lassen, um einen Überblick über den qualitativen Status quo der Szene zu bekommen und talentierten Sprayern die Möglichkeit zu geben, sich im 3D-Graffiti zu versuchen. Nach Beendigung der Aktion und Abbau des Würfels soll eine interessante, vielfältige Eichenholzskulptur im Park stehen.

Ferner möchten in den Stadtteilen Eschersheim, Ginnheim und Dornbusch die Graffitis, die während der Aktion auf dem Würfel entstanden sind, öffentlich präsentiert werden, um damit die Stadtteile bunter und interessanter zu machen.

Durchführung

Nach dem Aufbau des Würfels um den aufrecht stehenden Eichenstamm herum, werden die Leinwände an dem Würfel angebracht und jeder Sprayer kann dann seine Kunst präsentieren. Es steht dem Sprayer frei gegen Ersatz der Leinwand das Werk zu behalten oder zu vermarkten. Er kann allerdings auch sein Bild in den Stadtteilen ausstellen oder einfach übermalen lassen.

Die besten Sprayer werden dann im Juni an der Schnitzing – Aktion teilnehmen und ihre Kunst am Eichenstamm zeigen. Mit der Hilfe von Kettensägen, die nur von Hendoc bedient werden, entstehen dann 3dimensionale Inhalte des Graffitis.

Dauer

Eröffnung des Würfels ist am 8.Mai 2010 um 12 Uhr.

Die Aktion endet am Sonntag dem 25.7.2010

Abbau des Würfels bis 31.7.2010

Schnitzing

Neben dem Eichenstamm in der Mitte des Würfels werden weitere mobile 3D Graffitis aus Lindenholz geschnitzt.

Finanzierung

Die Kosten der Aktion werden aus Mitteln des Ortsbeirates 9 finanziert. Die Veranstaltung versteht sich als Pilot-Projekt und dient der Erfahrungssammlung. Daher wurde auf Sponsoren verzichtet, da die Erwartungshaltung der Sponsoren die Freiheit der Kunst einschränken könnte.

Initiator

Der Initiator des Projekts, Hendrik Docken, führt bei der Aktion Regie und ist verantwortlich für entstehende Bilder und Skulpturen.

hendoc@schnitzing.de

Tel. 06171 – 70 33 13

Mobil 0172 81 55 550

www.schnitzing.de